



Evangelisch-reformierte Kirche  
des Kantons St.Gallen

## Aussprachesynode Montag, 4. März 2024

Evangelisch-reformiertes Zentrum Rapperswil



## Zukunft St. Galler Kirche und Kirchenverfassung

Liebe Synodale

Unsere Kirche ist mit Recht stolz auf die Visions-Broschüre 'St. Galler Kirche 2025' aus dem Jahr 2018. Deshalb lohnt sich die Frage: Wie und wann und wo werden die wertvollen Impulse umgesetzt, die sich darin finden?

Sowie: Gibt es eventuell Bestimmungen, die eine Umsetzung erschweren? In erster Linie ist dabei an die kantonale Kirchenverfassung zu denken, weil diese - im Gegensatz zur Kirchenordnung - aus juristischen Gründen schwerer abzuändern ist (Vernehmlassung, kantonale Abstimmung usw.).

Mit dieser Thematik beschäftigte sich ab April 2022 die 'Vorberatende Kommission Zukunft der St. Galler Kirche'. Deren Bemühungen stiessen auf grosses Interesse bei Synode und Kirchenrat. Schliesslich lag es auf der Hand, dass diese so wichtige Thematik in einer Aussprachesynode ausführlich diskutiert werden soll.

So wollen wir an diesem Tag herausfinden und festhalten, in welchen Bereichen bei unserer Kirche Entwicklungsbedarf besteht und bei welchen sich daraus eine Neuformulierung der Kirchenverfassung ableiten lässt. Ziel ist eine aktive Kirche, die mit den soziologischen, kommunikativen und technischen Entwicklungen unserer Zeit Schritt hält - und dem Grundanliegen die Treue bewahrt.

**Aus den Resultaten dieses Tages wird eine qualifizierte Antwort auf die Frage vorbereitet, ob und - falls ja - wie die Kirchenverfassung revidiert werden soll: S - M - L - XL?**

In grosser Vorfreude auf einen spannenden Tag grüsst euch

*Kommission für die Aussprachesynoden, mit  
Susanne Schickler Schmidt, Christine Huber, Jennifer Deuel-Zumstein,  
Remo Schweizer, Jörn Schlede, Rolf Kühni*

## Tagesprogramm

**Adresse: Zürcherstrasse 14, Rapperswil (beim Einkaufszentrum Sonnenhof)**

- ab 08:15 Eintreffen, Anmelden, Kaffee mit Gipfeli  
- Busse Bahnhof - Sonnenhof (08:01 / 08:07 / 08:16 / 08:31): 2 Min.  
- Fussweg Bahnhof - kirchliches Zentrum (Zürcherstrasse 14): 8 Min.  
- Parking: Kirche (Zürcherstr. 40), Zentrum (hinten), Sonnenhof (Tiefgarage)
- 08:50 Andacht in der Kirche (Zentrum bis Kirche: 4 Min.)
- 09:30 Begrüssungen  
- Stefan Lippuner (Präsident Synode)  
- Anton Bruhin (Präsident Kirchgemeinde Rapperswil-Jona)
- 09:40 Referat: Was ist evangelisch-reformiert?  
- Prof. Dr. Ralph Kunz (Praktische Theologie Uni Zürich)
- 10:15 Rückfragen an den Referenten
- 10:40 Pause
- 11:10 Plenum zum Referat: Konsequenzen und Umsetzungs-Möglichkeiten  
Rolf Kühni, Daniel Schmid Holz
- 12:15 Mittagessen
- 13:30 Workshops (s.u.)
- 14:45 Pause
- 15:15 Präsentation Workshops
- 16:00 Wie es nun weitergeht  
- Stefan Lippuner (Präsident Synode)
- 16:10 Schlusswort
- 16:15 Abschluss der Aussprachesynode

Am Vormittag beschäftigen wir uns im Plenum mit der Grundsatzthematik 'Identität'. Dies entspricht dem Hauptanliegen jener Synodalen, die an der ordentlichen Synode vom 4. Dezember 2023 den thematischen Impuls der vorbereitenden Kommission 'Zukunft der St. Galler Kirche' miterlebten (vgl. Murmeln im Glas, Foto).

Die übrigen fünf Themen diskutieren wir am Nachmittag in Workshops. Bei der Vorbereitung halfen uns die vielen Rückmeldungen nach der letzten Synode. Vielen Dank!

## Workshops

Bitte gebt bei der Anmeldung einen (1) Workshop an, der euer besonderes Interesse weckt, plus einen (1) Workshop, der ebenfalls in Frage kommt. Der zweite dient zur Reserve bei allfälliger Überbelegung einiger Workshops.

Eure Einteilung plus weitere Details erfährt ihr bei der Ankunft im evangelisch-reformierten Zentrum Rapperswil. Der Kommissions-Tisch steht gleich beim Eingang. Dort erhält ihr auch eure Namens-Etiketten.

### **Workshop 1: Freiheit und Kirchenverfassung** (Remo Schweizer, Markus Naef)

Wir vergewissern uns, was reformierte Freiheit bedeutet und diskutieren auf einem 'Marktplatz' Thesen, wo diese Freiheit in unserer Kirche Gestalt annehmen kann. Was sind Konsequenzen daraus, wie kann die Verfassung dies fördern und wo müsste sie angepasst werden?

### **Workshop 2: Teilnahme und Mitgliedschaft** (Jörn Schlede, Daniel Frischknecht)

Nur Sunrise & Swisscom machen je nach Nutzerbedürfnis das passende Abo – wie wäre es mit Kirchenmitgliedschaft light, plus, young u.a.?

Wachsende Mobilität und Digitalisierung - welche praktikablen Mitgliedschaftsformen sind denk- und umsetzbar?

### **Workshop 3: Leitung und Zusammenarbeit** (Jennifer Deuel-Zumstein, Markus Ramm)

Geeignete Leute für die Kirchenvorsteherschaften zu finden, ist schwierig. Vor allem für die Fachbereiche wie Finanzen, Liegenschaften, Personalführung, Kommunikation. Geeignete Leute für die professionelle Mitarbeit zu finden ist ebenfalls schwierig. Gäbe es Ansätze, mit dieser Situation konstruktiv umzugehen und neue Zugänge und Motivationen zu schaffen?

### **Workshop 4: Für wen sind wir Kirche?** (Susanne Schickler Schmidt, Maya Hauri Thoma)

"Wir sind für alle Menschen da!", sagt sich leicht in einer Kirche. Schwieriger wird es bei der Konkretisierung. Wie öffnen wir uns für 'alle' Menschen? Welche haben Priorität? Oder müssen wir doch irgendwo und irgendwie Grenzen ziehen, nur schon aus Kapazitätsgründen? Es geht um die Verbindung von Diakonie und Spiritualität, also um die Nächstenliebe.

### **Workshop 5: Kommunikation und Relevanz** (Christine Huber, Andreas Ackermann)

Die Digitalisierung hat die Kommunikation rasant verändert. Stichworte dazu sind etwa neue Kanäle und Plattformen, Rückzug der klassischen Medien oder Fragmentierung der Öffentlichkeit. In der bestehenden Verfassung könnte der Auftrag zur Verkündigung als Auftrag zur Kommunikation verstanden werden. Gehört die Kommunikation überhaupt in die Kirchenverfassung?

## Weitere Informationen

**Anmeldeschluss 20. Februar 2024**

Bitte Anmeldung online:

<https://www.ref-sg.ch/veranstaltung/aussprachesynode-2024.html>

Dabei einen Workshop und eine zweite Wahl angeben.



### Gäste

Gäste sind willkommen. In erster Linie denken wir an zukünftige Synodale. Die Aussprachesynode ist geeignet, erste Kontakte zu knüpfen und eine Stimmung mitzuerleben, die sehr zielgerichtet arbeitet, trotzdem aber genügend Raum gibt für informelle Begegnungen.

Auch weitere Interessierte sind willkommen. Allerdings muss unsere Kommission numerische Grenzen setzen. Deshalb:

**Alle, die als Gäste dabei sein wollen, teilen dies vorgängig dem Kommissionspräsidium mit: [rolfk@windloc.com](mailto:rolfk@windloc.com).**

Die Anmeldung kann nach der Bestätigung eingereicht werden. Wir bitten, diese Einschränkung zu respektieren.

### Essen und Trinken

Wiederum gibt es Fingerfood plus eine Suppe. Auch für Vegetarier\*innen wird die Auswahl genügend gross ausfallen. Personen mit Nahrungsmittel-Intoleranzen bitten wir um Verständnis, wenn diese nicht explizit berücksichtigt werden können.

### Taggeld: Friedensdorf in Israel

Mit einem freiwilligen Verzicht auf das Taggeld wird das israelisch-palästinische Friedensdorf Neve Shalom / Wahat al Salam (Oase des Friedens) unterstützt. Seit 1972 setzen sich die Bewohner\*innen des Dorfes für die Verständigung zwischen Juden und Palästinensern (Moslems und Christen) ein. Der Schweizer Freundeskreis wurde 1983 gegründet. Die aktuelle Situation erschwert die Friedensarbeit massiv und ist mehr als zuvor auf Unterstützung angewiesen. - <https://nswas.ch>.

*Sargans, 25.01.2024 / Rolf Kühni, Kommissionspräsidium*